

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister der  
 Bezirksvertretung Mitte**

**Antrag**

**Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	24.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Trockennatursteinmauer an der Furtwängler Straße**

Beschlussvorschlag:

**Die Verwaltung führt eine Artenschutzprüfung für die Trockennatursteinmauer an der Furtwängler Straße durch und führt den Nachweis für deren Einsturzgefährdung. Bis zum Abschluss der Prüfungen sind die Bauarbeiten einzustellen.**

Begründung:

Begründung der Dringlichkeit:

Da die nächste turnusmäßige Sitzung der Bezirksvertretung Mitte erst am 12.01.2012 stattfindet, die Baumaterialien jedoch bereits an der Furtwängler Straße lagern und mit der Baumaßnahme in dieser Woche begonnen wurde, ist eine Dringlichkeit in dieser Sache gegeben.

Begründung des Antrages:

Die Verwaltung beabsichtigt die Trockennatursteinmauer an der Furtwängler Straße abzureißen. Seit Jahrzehnten ist diese Trockennatursteinmauer ein besonderer Bestandteil des Stadtbildes in diesem Quartier. Eine Betonstützwand mindert dieses Quartiersbild erheblich.

Da keine Verformungen und Beschädigungen sichtbar sind, ist es fragwürdig, ob diese Mauer abgerissen werden muss und hierfür Investitionen i.H.v. 90 T€ erbracht werden müssen, insbesondere vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Bielefeld.

Trockennatursteinmauern sind üblicherweise Lebensraum für Flora und Fauna sowie für viele Kleintierarten. Gerade vor dem Winter sind Trockennatursteinmauern Rückzugsgebiet für viele Arten. Vor dem Hintergrund der Selbstverpflichtung der Stadt Bielefeld, die Arten zu schützen, erscheint die Maßnahme auch diesbezüglich fragwürdig zu sein.

**Unterschrift:**

Gez.

Hans Micketeit